

PRESSEMITTEILUNG

Patientenvertreter der Diabetiker Allianz fordern

- *Bereitstellung von Qualitätsmasken für alle Menschen mit chronischen Erkrankungen, insbesondere Diabetes mellitus*
- *Einbeziehung der themenbezogenen Patientenvertreter bei Eilverfahren im Gemeinsamen Bundesausschuss G-BA*

Berlin, 26.1.2021

Bundesweit gilt im öffentlichen Raum die verpflichtende Nutzung qualitativer Masken wie FFP2-Masken oder chirurgischer Masken. Der Einsatz dieser Masken dient dem verbesserten Schutz der Menschen vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus.

Die bislang verwendeten Alltagsmasken gelten angesichts des hohen Infektionsgeschehens als nicht mehr ausreichend. Eine deutliche Verbesserung der Lage wird erst mit der Impfung der Mehrzahl der Bevölkerung erwartet. Allerdings werden noch einige Monate vergehen, bis ein wirksamer Impfschutz erreicht ist. Bis dahin steigt die Bedeutung anderer Schutzmaßnahmen.

In dieser Phase sieht die Diabetiker Allianz (DA) den Bund in der staatlichen Fürsorgepflicht, die angeordneten FFP2- oder chirurgischen Masken allen chronisch Erkrankten, einschließlich aller Formen von Diabetes mellitus, altersunabhängig und kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Eine bundesweit einheitliche Ausweitung auf alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die in prekären Situationen, wäre ebenfalls anzustreben.

Ohnehin ist die bisherige Praxis, nach der eine 25-jährige Typ-2-Diabetikerin Masken bekommt, eine 59-jährige Typ-1- Diabetikerin bekommt sie nicht, für die Betroffenen nicht nachvollziehbar. Dieses tiefe Unverständnis führt zu Spaltung, Frustration und letztendlich trägt es auch zur Politikverdrossenheit bei.

In welchen Teilen der Bevölkerung ein Anspruch auf kostenlose FFP2-Masken besteht, ist in einem Eilbeschluss des Gemeinsamen Bundesausschuss G-BA geregelt, leider ohne Berücksichtigung der themenbezogenen Patientenvertreter. Nach unserer Auffassung hätte die Patientenperspektive zu höherer Qualität im Beschluss und zu mehr Umsetzungsakzeptanz bei den Betroffenen geführt. Wir fordern daher den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) auf, künftig auch bei Eilverfahren die themenbezogenen Patientenvertreter einzubeziehen.

Deutscher Diabetiker Bund e.V.

Käthe-Niederkirchner-Straße 16 | 10407 Berlin
Telefon: 030 420824980 | Telefax: 030 4208249820
E-Mail: info@diabetikerbund.de | Webseite: www.diabetikerbund.de
Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 33764 B
Konto: Bank für Sozialwirtschaft Berlin | IBAN: DE19 3702 0500 0007 2195 00



Deutsche Diabetes Föderation e.V. (DDF)

Nürnberger Str. 16 | 10789 Berlin
Telefon: 030 12088170 | Telefax: -
E-Mail: info@ddf.de.com | Webseite: <http://ddf.de.com>
Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 35200 B
Konto: Bank für Sozialwirtschaft Berlin | IBAN: DE21 1002 0500 0001 5123 00



Diabetikerbund Bayern e.V.

Gut Maiach | Innstr. 47 | 90451 Nürnberg
Telefon: 0911 227715 | Telefax: 0911 2349876
E-Mail: info@diabetikerbund-bayern.de | Webseite: www.diabetikerbund-bayern.de
Registergericht: Registergericht Nürnberg, IK 500900613
Konto: Sparkasse Nürnberg | IBAN: DE62 7605 0101 0011 8084 74



Deutsche Diabetes-Hilfe – Menschen mit Diabetes (DDH-M) e. V.

Schnellerstr. 123 | 12439 Berlin
Telefon: 030 63 228 701 | Telefax: 030 63 228 698
E-Mail: info@ddh-m.de | Webseite: www.ddh-m.de
Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 31731 B
Konto: Bank für Sozialwirtschaft Berlin | IBAN: DE90 1002 0500 0001 2801 01



PRESSEMITTEILUNG

Ihre Kontakte für Rückfragen:

Diabetiker Allianz (DA)
Dr. Klaus-D. Warz
Vorsitz und Sprecher der DA
Mobil: +49 (0) 162 43 00 666
klaus.warz@ddf.de.com
<https://www.diabetiker-allianz.de/>

Postadresse

Diabetiker Allianz
c/o Deutsche Diabetes Hilfe –
Menschen mit Diabetes (DDH-M) e.V.
Schnellerstr. 123
12439 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 63 228 701
Mail: info@diabetiker-allianz.de
www.diabetiker-allianz.de

Die "Diabetiker-Allianz" (DA) wurde als Arbeitsgemeinschaft durch die vier großen DIABETES-SELBSTHILFEVERBÄNDE Deutschlands gegründet. Die DA vertritt als Betroffenenverbände gemeinsam und schlagkräftig die Bedürfnisse der Betroffenen, insbesondere gegenüber der Politik, denn die Diabetesversorgung steht vor großen Herausforderungen, die wir nur gemeinsam meistern können. Nicht über uns in Sachen Diabetes reden, sondern mit uns - dies ist das erklärte Ziel.

Diabetiker-Allianz - Gemeinsam politisch aktiv – für alle Diabetiker!

Der Fokus der „Diabetiker-Allianz“ liegt in der politischen Arbeit. Diabetes hat eine enorme gesellschaftliche, gesundheitspolitische und volkswirtschaftliche Relevanz – sofortiges Handeln der Politik ist unabdingbar, um die epidemische Entwicklung und die Lawinengefahr auf das Gesundheitssystem zu stoppen.

- Deutscher Diabetiker Bund e.V. (DDB)
- Diabetikerbund Bayern e.V.
- Deutsche Diabetes Föderation e.V. (DDF)
- Deutsche Diabetes-Hilfe – Menschen mit Diabetes (DDH-M) e.V.